

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1901

47 (24.2.1901) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Theil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Bluderspacher, Kuntlich in Karlsruhe.

Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage vom 3. März 1900:

27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 15 000 Abonnenten.

Expedition:

Post- und Sammlungs-Gesellschaft Karlsruhe u. Marktpl.

Brief- u. Telegramm-Adressen: Badische Presse, Karlsruhe.

Preis: Im Verlage abgeholt 60 Pfg. monatlich.

Preis im Haus abgeholt: Vierteljährlich: M. 2.10.

Halbjährlich: M. 4.20. Auswärts durch die Post bezogen ohne Anstellgebühr: M. 1.80.

Preis im Haus bei täglichem Anst. Aufstellung M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg. Doppelnummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Preistaxe 20 Pfg., die Messenliste 60 Pfg.

Nr. 47.

Post-Zeitungsliste 793.

Karlsruhe, Sonntag den 24. Februar 1901.

Telephon-Nr. 86.

17. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Die Krankheit der Kaiserin Friedrich.

Von wirklich zuverlässiger Seite sind dem Berichtsfasser der „Münch. N. Nachr.“ über die Krankheit und die jetzige Lebensweise der hohen Krankten einige Mittheilungen gemacht worden, die derselbe hiermit wiedergibt:

Das Leben der Kaiserin Friedrich ist nicht etwa erst vor ein paar Jahren aufgetreten, sondern ist bedeutend älter. — Dadurch, daß es in seiner Entstehungsperiode vernachlässigt, verschwiegen oder nicht richtig behandelt wurde, ist es jetzt in ein Stadium gelangt, in dem Heilung gänzlich ausgeschlossen ist. Das Krebsleiden ist schon so weit fortgeschritten, daß ein weiteres Umsichgreifen in andere Organe, was ja leider nicht mehr zu verhindern, sondern höchstens noch aufzuhalten ist, sicheren Tod bedeutet.

Daß das Gemüth unter der Krankheit zu leiden hat, ist begreiflich. Wenn die Schmerzen sie überkommen, zeigt die hohe Frau für nichts mehr Interesse, will sie Niemand sehen, auch nicht ihre nächsten Angehörigen. — Haben die Schmerzen aber nachgelassen und ist dadurch eine theilweise Erholung herbeigeführt, so zeigt die hohe Frau mehr Theltnahme, läßt sich Bericht über Diefes und Jenes erstatten, plaudert mit ihrer Umgebung, beschäftigt sich auch mit dem Haushalt, malt ein wenig oder läßt sich von ihrer Hofdame vorlesen. Die Besuche sind immer nur ganz kurz bemessen, um jede Aufregung zu vermeiden. Selbst der Kaiser, der fast täglich von Romburg kommt, um sich persönlich von dem Befinden seiner Mutter zu überzeugen, weilt nur wenige Minuten bei ihr.

Die hohe Frau trägt ihr schreckliches Leiden mit unendlicher Geduld: Die fürchterlichen Schmerzen haben sie sehr stark mitgenommen. Das vor zwei Jahren noch runde Gesicht ist eingefallen und abgemagert, ebenso der Körper. Die Züge sind bleich und durchsichtig. — Das Gehen ist der Kaiserin gänzlich verboten worden. In einem Rollstuhl sitzend, läßt sie sich bei mildem, sonnigem Wetter für kurze Zeit im Parke spazieren fahren, oder auch nur in den großen Zimmern und Korridors des Schlosses. Der Appetit ist äußerst schwach und die Nahrungsaufnahme gering, so daß die Kräfte stark nachlassen. Manchmal nimmt die Kaiserin nur ein Täschchen Bouillon aus Fleischertrakt, der im Schlosse selbst zubereitet wird, zu sich.

Seit der letzten akuten Erkrankung im vergangenen Jahre hat auch die Schlaflosigkeit infolge der immer heftiger auftretenden Schmerzen zugenommen.

Die Kaiserin ist sich ihres hoffnungslosen Leidens wohl bewußt, obwohl man ihr selbstverständlich den wahren Zustand verheimlicht. Als sie die Nachricht vom Tode ihrer Mutter empfing, war sie äußerst gefaßt, sagte dann aber zu ihrer Umgebung: „Ich wollte, ich wäre auch todt!“ — Einen Wunsch nach einem ihrer Lieblingsgerichte äußert sie gar nicht mehr. Es ist ihr Alles gleich, wo oder was gefocht wird, wie sie vor wenigen Tagen sagte.

Daß der Zustand augenblicklich wieder sehr kritisch ist, beweist auch der Umstand, daß ihr Bruder, König Eduard von England, bereits Samstag auf Schloß Friedrichshof eintrifft und dort mehrere Tage zu verweilen gedenkt, um die letzten Grüße vom Sterbebette der Mutter persönlich zu überbringen und seine Schwester noch einmal sehen zu können.

Wenn die Katastrophe eintritt, läßt sich nicht bestimmt voraussagen; sie kann plötzlich eintreten, es kann aber auch noch Monate dauern; Rettung ist aber, wie gesagt, nicht mehr möglich.

Goffentlich gelingt es ärztlicher Kunst, das theure Leben so lange wie nur möglich zu erhalten und die Schmerzen der hohen Frau, die nun auch zu einer Tulderin wurde und auf die die Wille des deutschen Volkes theilnahmenvoll gerichtet sind, nach Möglichkeit zu bannen!

Badische Chronik.

* **Stellingen, 23. Febr.** Der Italiener Carlo Carolo, welcher neulich bei der Explosion eines Sprengschubes bei der hiesigen Wasserleitung am Kopfe schwer verletzt wurde, ist lt. „Ebm.“ gestern Abend halb 8 Uhr im Spital seinen Verletzungen erlegen. Der Verstorbenen zählt erst 24 Jahre und hat in Italien nur noch eine Mutter deren einziger Sohn er war.

* **Stellingen, 23. Febr.** Bei der Albtalbahn herrscht dem „Ebm.“ zufolge in Folge von Krankheiten zc. ein solcher Personal-mangel, daß der Stationsvorsteher vom Holzhof gestern als Wagenführer und der Fahrtractenrevisor als Schaffner fahren mußte.

= **Heidelberg, 23. Febr.** Am Mittwoch waren es 150 Jahre, daß Johann Heinrich Vok, der berühmte Homer-Übersetzer und gebriehene Verfasser der „Luise“, in Sommersdorf bei Wahren (Medlenburg) geboren wurde. Seine letzten Lebensjahre hat der einst vielgeleitete Dichter in Heidelberg zugebracht, wohin er durch den edlen Kurfürsten Karl Friedrich, den Wiederhersteller unserer Hochschule, im Jahre 1805 berufen worden war. Es wurde ihm keine bestimmte Professur übertragen, sondern sein Name sollte der Universität zum Schmud dienen. Vorlesungen hat er hier nie gehalten, aber dennoch bis zu seinem Tode (29. März 1826) auf den Gang und den Charakter des akademischen Lebens den größten Einfluß ausgeübt. Nach seinem Tode wurde er zuerst auf dem ehemaligen Friedhof an der hiesigen Peterskirche bestattet, nachher aber überbracht man die sterblichen Ueberreste nach dem neuen Friedhofe, wo auch die Gattin des Dichters ihre letzte Ruhe-stätte fand.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 23. Februar.

× **Wahlen.** Als Ersatzmann in den Bürgerausschuß für den zum Stadtrath gewählten Stadtverordneten Dr. Karl Heinrich Eitel wurde heute Nachmittag vor Beginn der Sitzung des Bürgerausschusses Feuerwehrrath Schlichter zum Stadtverordneten und als Mitglied des Verwaltungsraths des Waisenhauses an Stelle des abgesehenen Stadtraths Lubin (für den Rest der im Mai 1906 ablaufenden Wahlperiode deselben) Fabrikant Ferd. Seneca in Wahlung gewählt.

= **Herr Direktor Hande** am Großh. Hoftheater hier selbst feierte gestern sein 40jähriges Bühnenjubiläum. Bei einer Probe, die Herr Direktor Hande abhielt, ertönte nach Schluß derselben eine Kanonade von Theater-Pölkern und unter Glockengeläute betrat das anwesende Personal mit Blumensträußen die Bühne um dem ahnungslosen Ober-Regisseur Herrn Direktor Hande zu seinem Ehrentage zu gratulieren. Ein Mitglied trug das vom Hausdichter schnell verfaßte Jubiläumspoem vor, worauf unter abermaligem Glockengeläute die Gratulationskour begann. Herr Direktor Hande dankte bewegt für diese spontane Ovation.

= **Zum Gedächtniß Kalliwodas.** Befremdend muß es erscheinen, daß der 100. Geburtstag (21. Febr.) des bekannten Komponisten Jos. Wenzel Kalliwoda hier in Karlsruhe, wo der am 3. Dezember 1866 Verlebte seine Grabstätte hat, ohne eine Gedächtnißfeier vorüberging. 1801 in Prag geboren, war Kalliwoda Schüler des dortigen Konservatoriums und wirkte von 1822—1853 als Konzertmeister des Fürsten von Fürstenberg in Donaueschingen. In dieser Zeit entstanden seine zahlreichen Instrumentalkompositionen, durch die er sich namentlich in seinen erfindungsreichen Sinfonien neben Spohr und Mendelssohn selbständig behauptete. Vor Allem bekannt wurde der Name des auch als Violinist ausgezeichneten Meisters durch seine Komposition „Das deutsche Lied“. Kalliwoda schrieb noch andere bekannte Männerchöre und ist auch der Schöpfer einiger Opern. In Vernehmung für den verstorbenen Meister und in dankbarer Anerkennung seiner großen Verdienste als früherer Hofkapellmeister hat Se. Durchlaucht der Fürst von Fürstenberg am Donnerstag zum Gedächtniß an den 100. Geburtstag Kalliwodas im Park zu Donaueschingen bei „Kalliwodas Ruhe“ einen Föhberfranz anbringen lassen. Außerdem veranstalteten die Förderer der „Liedertafel“ zu Donaueschingen am Donnerstag eine würdige Gedächtnißfeier und auf Vorschlag des Herrn Gemeinderats Ma n e r beschlossen sie, zwecks Errichtung eines Denk-mals für Kalliwoda die erforderlichen Schritte einzuleiten. Es soll insbesondere das Interesse des badischen und deutschen Sängerbundes geweckt werden. Eine vom Vorstand der Liedertafel Herrn Ma n z gefertigte und freigeigig zur Verfügung gestellte Anstichpostkarte mit dem Bilde Kalliwodas fand ausgiebige Verwendung. In Karlsruhe aber blieb die Grabstätte des Sängers des „Deutschen Liedes“ ungeschmückt.

= **Badischer Kunstverein.** Neu zugegangen sind: Vase aus Privatbesitz; von Albert Wolf-Karlsruhe „Sieita“ (Aquarell); von A. Des Coudres-Karlsruhe „Kollektion“, enth. 9 Landschaften; von Franz Hochmann-Dresden „Kollektion“, enth. 9 Gemälde; von Erwin Starke-Stuttgart „Abend“; von Karl Böhm-München „Brandung i. Capri“; von Hornmuth-Kallmorgen-Karlsruhe „Platterosen“, Studie aus Drehsch Gewächshaus“; Karl Matthaei-Karlsruhe „Mondämmerung“, „Im Park“; von Leopold Braun-Paris „Kollektion“, enth. 12 Zeichnungen; von Adolf Lutz-Karlsruhe „Regentag“, „Stadthor“, „Dinkelsbühl“; von Karl Lügow-München „Hochzeit zur Cana“, 2 bibl. Gemälde; von Prof. R. Keller-Karlsruhe „Portrait S. Agl. Sophie des Großherzogs“, „Entsagung“, „Seilige Cäcilie“, „Raubgang“, „Felsenlandschaft mit Centauer“; von Emilie Stephan-Karlsruhe „Kinderportrait“; von Th. Weber-Paris „Kollektion“, enth. 21 Kunstblätter; Kunstinstrumente von Gebürder Himmelheber; Kunstgewerbl. Gegenstände von Charpentier-Paris, W. Effan-Berlin, W. Lind-München, Bulliany-New-York, Scharooger-München.

× **Kolossien.** Das gegenwärtige Programm ist wieder recht reichhaltig und interessant. Eine besondere Attraktion bildet das Rollschuhläuferpaar Les Boncentino, dessen Produktionen allgemein fesseln. Recht lebenswerthe Leistungen bieten sodann die Reziturner Frères Lerton, die Jongleurkünstler The Paulis, das Vendaro-Trio (Trapez), Frères Soite (Wallakt) usw. Der Humorist Paul Jülich, der noch von seinem Auftreten in der ersten Hälfte dieses Monats in bestem Andenken steht, heimt wiederum reichen Beifall ein. Im gesanglichen Theil des Programms steht das Kochat-Lieder-Quintett (4 Damen und 1 Herr) obenan. Aber auch die Altistin und die Kostümsoubrette finden wohlverdienten Applaus.

× **Durlach, 23. Febr.** Am morgigen Sonntag findet in der Festhalle hier die 800. Aufführung der berühmten „Königsfinder“ von Hof. Pohl-Frantl statt. Der Reinertrag dieser Jubiläumsaufführung ist für wohltätige Zwecke bestimmt. Möge ein recht zahlreicher Besuch dem Jubilar die Freude bereiten, zu diesem Zweck noch eine recht große Summe beisteuern zu können.

Telegramme der „Bad. Presse“.

= **Romburg, 23. Febr.** Heute Vormittag machte der Kaiser den üblichen Spaziergang in den Kurpark und hörte dann die Vorträge des Kabinetts-Chefs General von Gahnke und des Direktors Dreger aus Essen.

= **Cronberg, 23. Febr.** König Eduard trifft Montag Vormittag 9.25 Uhr auf dem hiesigen Bahnhof ein.

= **Paris, 23. Febr.** Die mehreren Blättern aus Laghona in Südalgerien gemeldet wird, wurde am 8. Februar die von 160 französischen Soldaten besetzte Ortschaft Timimum von etwa 1000 Angehörigen des Arabostammes angegriffen. Nach einem blutigen Kampfe zogen sich die Arabos, welche über 100 Tode und über 100 Verwundete hatten, zurück. Auf französischer Seite betrug die Verluste 9 Tode, darunter 3 Offiziere und 21 Verwundete.

= **Konstantinopel, 23. Febr.** Im Vilajet Saloniki fand ein blutiger Zusammenstoß zwischen einer bewaffneten bulgarischen Bande und einem Detachement türkischer Truppen und Genarmen statt. Das türkische Detachement wurde scheinbar überrrascht. Der Kampf soll den ganzen Tag gedauert haben. 5 Genarmen und 2 Soldaten wurden getödtet. 5—9 Mann verwundet. Eine Abtheilung türkischer Soldaten und Genarmen wurde aus Saloniki zur Verstärkung abgeseht. Ein Theil der Bande wurde verhaftet. Der Rest flüchtete.

Das Schiffunglück bei San Francisco.

hd London, 23. Febr. „Dail Telegraph“ meldet zum Untergang des Dampfers „Rio de Janeiro“: Die geretteten Passagiere beklagen sich über die Haltung der Offiziere und Mannschaften des Schiffes. Während der Panik leisteten dieselben nicht die geringste Hilfe; nicht einmal die notwendigsten Rettungsmaßregeln wurden ergriffen, das erste Rettungsboot, das in See gelassen wurde, war nur mit Offizieren und Mannschaften gefüllt, die beim Einsteigen die eigentlichen Passagiere zurückließen. Diese Auslagen der Passagiere werden durch die Thatfache bekräftigt, daß die mit den drei Rettungsbooten in San Francisco angekommenen Passagiere fast nur in den letzten Booten waren, während das erste Rettungsboot ausschließlich von Offizieren besetzt war. Wie verlautet, schloß sich der Kapitän, als die Katastrophe unvermeidlich war, in seine Kajüte ein und ertrank.

hd London, 23. Febr. Dem Bureau Reuter werden aus San Francisco noch folgende Einzelheiten über den Untergang des Schiffes gemeldet: Der Dampfer lag die ganze Nacht von Donnerstag auf Freitag in Folge Nebels vor dem Goldenen Thore still. Um 5 Uhr Morgens lichtete er die Anker und fuhr unter der Leitung des Lootsen Jordan dem Hafen zu. Bald darauf fuhr er auf einen Felsen auf. Der Lootse scheint sofort gerufen zu haben: „Alle in die Boote!“

Eine Szene wilderster Verwirrung folgte. Die Passagiere und Mannschaften drängten sich durcheinander in die Boote, während viele über Bord sprangen. Der Kapitän Ward ließ noch einige Boote anlegen, um die Frauen aufzunehmen. Auch einige Männer wurden in die Boote untergebracht, und diese rudereten zur Stadt fort. 3 Boote sind nach San Francisco gekommen. Sobald diese eintrafen, wurden Dampfer und andere Rettungsfahrzeuge zur Unglücksstelle geschickt.

Lootse Jordan wurde schwer verletzt. Es folgte ein fürchterlicher Krach, als der Dampfer aufsprang. Aber er blieb ¼ Stunde in derselben Lage. Dann neigte er sich plötzlich nach vorn und ging unter. Hierbei wurde ein kleines Boot mit 2 Leuten der Mannschaft, welche die Lage des Schiffes untersuchen sollten, zerstückt. Die Leichen von 4 Chinesen und 2 weißen Frauen sind an die Küste getrieben worden. (Zrfk. Stg.)

hd New-York, 23. Febr. Unter den Geretteten befindet sich auch ein deutscher Kaufmann Holz, der von Shanghai zurückgekehrt war, um seiner Militärpflicht zu genügen. Die Zahl der Lebten beträgt 131. Darunter befinden sich fast alle Kajütenpassagiere. 195 Postfäde sind verloren. Unter den geretteten Seelen ist von Tokio nach Deutschland Bestimmtes.

Die Ursache der Katastrophe war das vorschriftswidrige Vorgehen des Lootsen Jordan, indem derselbe der Anordnung des Kapitäns nachkam, trotz des Nebels die Fahrt fortzusetzen.

„Central News“ melden aus New-York: Nachdem der Dampfer auf den Felsen aufgefahren war, versuchte der Kapitän ihn an Land zu steuern, allein das Eindringen des Wassers brachte die Kessel zum Explodiren.

254 Passagiere waren an Bord. Nach späteren Schätzungen ist der Verlust an Menschenleben jetzt auf 150 Personen angegeben.

Beständig werden Leichen Entauener geborgen. Einer der Offiziere soll Selbstmord begangen haben, als das Unglück geschah. Der gerettete Offizier Hecht ist Kapitän in der deutschen Marine.

Die Chinesen waren noch mehr von der Panik ergriffen als die Frauen. Sie liefen schreiend auf dem Deck umher und heulten und sprangen z. Th. über Bord.

Einige italienische Fischer retteten eine Anzahl Passagiere. Behauptet wird, daß das Lot sorgfältig gebraucht ist und daß das Doppelte der nöthigen Tiefe vorhanden war, als das Schiff aufsprang.

Viele Passagiere waren an Deck gekommen, um den Hafen zu sehen. Als das Schiff aufstieg, schienen die Frauen alle Fassug zu verlieren und schreien, während die Offiziere und Mannschaften des Schiffes auch in Verwirrung geriethen (Zrfk. Stg.)

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Abtheilung: Gardinen.

Gardinen in weiss und crème, abgepasst und am Stück, das Fenster von **Mk. 2.-** an bis zu den feinsten Genres.

Stores in crème und bunt.

Spachtel-Gardinen grösste Auswahl.

Spachtel-Stores

Vitrages in weiss, crème und bunt, in allen Breiten und Preislagen.

Bettdecken in Tüll, Spachtel, Piqué, Rips, für 1 und 2 Betten

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

Heinrich Cramer Nachf.

Kaiserstrasse 189.

FÜR KONFIRMANDEN

empfehle in sehr grosser Auswahl bei billigsten Preisen:

Tuche, Buxkins, Kammgarn- u. Cheviot-Stoffe
schwarze, weisse und crème
Cachemires, Façonnes, Mohairs,
Confections-Stoffe etc.

Besonders mache auf einen Posten blaue und schwarze 140 cm breite

Cheviots für Anzüge 2122

per Meter Mk. 2.75, 3.50, 4.-

aufmerksam.

JACOB LÖWE (ADOLF LÖWE SOHN)

Adlerstrasse 18a

Manufactur-, Betten- und Ausstattungs-Geschäft.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass heute Früh 5 Uhr unsere liebe Frau, Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter, Enkelin und Schwägerin

Emilie Lindenlaub,

geb. Wilsser,

nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 23. Februar 1901.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:

Max Lindenlaub.

Familie **Adolf Lindenlaub.**

Familie **Carl Wilsser.**

Die Beerdigung findet Montag den 25. ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle des Friedhofes aus statt. 2103

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben, unvergesslichen Gatten, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Franz Foerter,

Polizeiwachmeister,

nach wiederholtem schwerem Leiden im Alter von 41 Jahren in die ewige Heimath abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Martha Foerter, nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Montag den 25. Februar, Nachmittags halb 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Bernhardtstrasse 4. 2109

Auf 1. April d. J. findet **fürst. Wirtschaftsköchin** gutbezahlte Stelle in der 988a.3.2 Brauerei Martin, Triberg.

Tüchtiger Monteur

sucht sofort Stellung, auf alle Arbeiten eingeweiht. Offerten unter Nr. B2707 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Tüchtiger Badofaktor sucht Stelle per 1. März oder spät. Off. erbeten an Fr. Bauer, Stuttgarter, Zübingerstrasse 31. B2706

Büffelrädchen sucht baldmöglichst Stellung in Hotel od. besserem Restaurant. Off. u. B2712 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 21

Ein geb. Fräul. geb. erf. in bürg. Küche u. Hausarb., auch feinerb. sucht p. 1. April od. auch fr. Stelle als Stb. Hausfrau. G. Zeugn. vorh. Off. an Nr. 1037a bef. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Laden,

in dem schon lange Jahre ein **Sozialwaren-Geschäft** betrieben wird, auch für ein anderes Geschäft geeignet, mit **Wohnung**, gutem **Beinsteller** und **Magazinsräumen** ist zu vermieten. Offerten unter Nr. B2708 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Läden

zu vermieten.

In bester Geschäftslage in **Durlach** sind 2 geräumige Läden sofort oder auf 1. April zu vermieten. Dieselben würden sich hauptsächlich für ein **besseres Inkassations- u. Möbelfachgeschäft** sehr gut eignen, indem solche am hiesigen Plage noch nicht vorhanden sind. Näheres bei **W. Böhm** in **Durlach**, Bahnhofstrasse Nr. 1. 2090.10.1

Eine Wohnung

von 4-6 Zimmern nebst Hausgarten und dem sonstigen Zubehör ist in schöner, freier Lage, eine Viertelstunde von **Gengenbach**, um den Jahrespreis von 2-300 Mark zu vermieten. Näheres bei **W. Reiner** Detonom in **Gengenbach**. 990a
Hirschstrasse 35, Vorderh., 4. St., ist ein freundl., heizbares **Zimmer** sofort oder auf 1. März zu vermieten. 2780
Kaiserstrasse 81, Seitenb., 4. St., ist ein **Zimmer**, möbl. od. unmöbl., auf 1. März zu vermieten. B2721
Markgrafenstr. 52, 2. St., vis-à-vis Markgräf. Palais, ist ein großes schön möbl. **Zimmer** (Mittelpunkt d. Stadt) in ruh. Pause an 1. od. 2. Herren, Beamte od. Kaufleute, zu vermieten. B2715.3.1
Marianenstrasse 92, 3 Treppen hoch, ist ein **Zimmer**, möblirtes **Zimmer** ohne vis-à-vis auf 1. März zu vermieten. B2728
Minderlose Familie wird von einem Arzt gesucht, welche gegen **freie Wohnung** die Bedienung übernimmt. Näheres durch **Urban Schmitt**, Hauptcentralbureau, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 3. B2716

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht auf 1. März schön möbl., ruhiges **Zimmer** in der Nähe Durlacher Thor oder Marktplatz. Gest. Off. mit Preisangabe inkl. **Kaffee** und **Bedienung** unter B2719 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer-Gesuch.
Junger **Ingenieur** sucht zum 1. März schön möblirtes, ungenirtes **Zimmer** in der Nähe des Mühlbäcker Thores. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B2718 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht auf 1. März schön möbl., ruhiges **Zimmer** in der Nähe Durlacher Thor oder Marktplatz. Gest. Off. mit Preisangabe inkl. **Kaffee** und **Bedienung** unter B2719 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht auf 1. März schön möbl., ruhiges **Zimmer** in der Nähe Durlacher Thor oder Marktplatz. Gest. Off. mit Preisangabe inkl. **Kaffee** und **Bedienung** unter B2719 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht auf 1. März schön möbl., ruhiges **Zimmer** in der Nähe Durlacher Thor oder Marktplatz. Gest. Off. mit Preisangabe inkl. **Kaffee** und **Bedienung** unter B2719 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht auf 1. März schön möbl., ruhiges **Zimmer** in der Nähe Durlacher Thor oder Marktplatz. Gest. Off. mit Preisangabe inkl. **Kaffee** und **Bedienung** unter B2719 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht auf 1. März schön möbl., ruhiges **Zimmer** in der Nähe Durlacher Thor oder Marktplatz. Gest. Off. mit Preisangabe inkl. **Kaffee** und **Bedienung** unter B2719 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht auf 1. März schön möbl., ruhiges **Zimmer** in der Nähe Durlacher Thor oder Marktplatz. Gest. Off. mit Preisangabe inkl. **Kaffee** und **Bedienung** unter B2719 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht auf 1. März schön möbl., ruhiges **Zimmer** in der Nähe Durlacher Thor oder Marktplatz. Gest. Off. mit Preisangabe inkl. **Kaffee** und **Bedienung** unter B2719 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht auf 1. März schön möbl., ruhiges **Zimmer** in der Nähe Durlacher Thor oder Marktplatz. Gest. Off. mit Preisangabe inkl. **Kaffee** und **Bedienung** unter B2719 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht auf 1. März schön möbl., ruhiges **Zimmer** in der Nähe Durlacher Thor oder Marktplatz. Gest. Off. mit Preisangabe inkl. **Kaffee** und **Bedienung** unter B2719 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht auf 1. März schön möbl., ruhiges **Zimmer** in der Nähe Durlacher Thor oder Marktplatz. Gest. Off. mit Preisangabe inkl. **Kaffee** und **Bedienung** unter B2719 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht auf 1. März schön möbl., ruhiges **Zimmer** in der Nähe Durlacher Thor oder Marktplatz. Gest. Off. mit Preisangabe inkl. **Kaffee** und **Bedienung** unter B2719 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht auf 1. März schön möbl., ruhiges **Zimmer** in der Nähe Durlacher Thor oder Marktplatz. Gest. Off. mit Preisangabe inkl. **Kaffee** und **Bedienung** unter B2719 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht auf 1. März schön möbl., ruhiges **Zimmer** in der Nähe Durlacher Thor oder Marktplatz. Gest. Off. mit Preisangabe inkl. **Kaffee** und **Bedienung** unter B2719 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht auf 1. März schön möbl., ruhiges **Zimmer** in der Nähe Durlacher Thor oder Marktplatz. Gest. Off. mit Preisangabe inkl. **Kaffee** und **Bedienung** unter B2719 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht auf 1. März schön möbl., ruhiges **Zimmer** in der Nähe Durlacher Thor oder Marktplatz. Gest. Off. mit Preisangabe inkl. **Kaffee** und **Bedienung** unter B2719 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht auf 1. März schön möbl., ruhiges **Zimmer** in der Nähe Durlacher Thor oder Marktplatz. Gest. Off. mit Preisangabe inkl. **Kaffee** und **Bedienung** unter B2719 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht auf 1. März schön möbl., ruhiges **Zimmer** in der Nähe Durlacher Thor oder Marktplatz. Gest. Off. mit Preisangabe inkl. **Kaffee** und **Bedienung** unter B2719 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht auf 1. März schön möbl., ruhiges **Zimmer** in der Nähe Durlacher Thor oder Marktplatz. Gest. Off. mit Preisangabe inkl. **Kaffee** und **Bedienung** unter B2719 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht auf 1. März schön möbl., ruhiges **Zimmer** in der Nähe Durlacher Thor oder Marktplatz. Gest. Off. mit Preisangabe inkl. **Kaffee** und **Bedienung** unter B2719 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht auf 1. März schön möbl., ruhiges **Zimmer** in der Nähe Durlacher Thor oder Marktplatz. Gest. Off. mit Preisangabe inkl. **Kaffee** und **Bedienung** unter B2719 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht auf 1. März schön möbl., ruhiges **Zimmer** in der Nähe Durlacher Thor oder Marktplatz. Gest. Off. mit Preisangabe inkl. **Kaffee** und **Bedienung** unter B2719 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht auf 1. März schön möbl., ruhiges **Zimmer** in der Nähe Durlacher Thor oder Marktplatz. Gest. Off. mit Preisangabe inkl. **Kaffee** und **Bedienung** unter B2719 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben, treubeforgten Gatten

Leopold Katz

nach langem schwerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, im Alter von 26 Jahren in die himmlische Heimath abzurufen.

Die tiefbetrübte Gattin:

Bertha Katz, geb. Gl.

Die Beerdigung findet Montag 10 1/2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. B2732

Stellenvermittlung

(kostenlos) für Prinzipale und Mittgl. v. Verband deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig. Die Verbandblätter, gr. Ausg. Mk. 2.50 vierteljährlich, bringen wöchentl. 2 Seiten mit je 500 Off. taugl. Stellen. Geschäftsk. Frankfurt a. M., Altherbergstrasse 63. 70a

Ich suche eine jüngere, gute **Köchin.**

Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Eintritt Mitte oder Ende März. 1032a
Frau **M. H. Böninger**, Beethovenstr. 50a, Frankfurt a. M.

Ein fleißiges Mädchen

für Hausarbeit pr. Monat 20 Mk. Lohn, sowie ein jüngerer, fleissiger **Bursche**

finden sofort Stelle bei **Eugen Schmitt, z. Pflanzh.** 1000a Kehl. 3.2

Ein braves, fleißiges **Mädchen,**

das gut kochen kann und willig häusliche Arbeiten verrichtet, wird auf 1. April gesucht. B2725 Karlsruhe 84, 3 Tr. h.

Auf 1. April findet ein **Mädchen,** welches etwas kochen und häusliche Arbeiten gut verrichten kann, Stelle. B2723 Wilhelmstrasse 20, 2. St.

Arbeiterin-Gesuch.

Ein anständiges Mädchen, welches das **Reidervachen** erlernt hat, findet dauernde Beschäftigung. B2731 Serrenstr. 48. Seitenb. 3. St.

Italienischen Salat

stets frisch bei 2118

Carl Hager,

Sofistikeraut.

Fuhrknecht gesucht.

Ein tüchtiger Fuhrknecht kann sofort eintreten. B2728
Rheinbahnstrasse Nr. 8.

Tüchtiger Hausbursche und Packer

gesucht.

Josef Leonhard,
Gas-, Wasser- und Dampfkochungsartikel Erzeuger,
Westendstrasse 45. 2098

Wer Stelle sucht, verlange unsere Allgemeine Balancen-Liste.

W. Hirsch Verlag, Mannheim

Zu verkaufen:

Ein Spezialabenschrank mit 12 Schubladen, ein dito mit 40 Schubladen, ein Salzständer, mehrere Eisfachränke und Badentheben, große und kleine Schäfte, eine Wadewanne mit und ohne Ofen, Schreibpulte, Schreibstühle und Verschönerendes. Möbelgeschäft von 2048

Heinrich Schleckmann,
Gasse der Schiffer- und Götterstr. 23.

Für Friseur!

Wegen Neuerrichtung habe ich billig zu verkaufen: 2 gebrauchte **Kohlbach-Einrichtungen** neuesten Systems, 1 **Friseurstuhl** und verschiedene andere. 2114.2.1

H. Bieler, Damenfriseur,
Kaiserstrasse 227.

Küfer-Gesuch

2 Küfer (Holzarbeiter) können sofort eintreten bei 2105.2.1

And. Niedermayer
Karlsruhe.

On cherche pour une affaire de tissus dans la Suisse française un jeune homme

Israelite

capable de faire les voyages pour le détail.
Adresser les offres sous chiffres Z. 1974 L. à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne. 2088

Für Würstler!

Verfende 1a. **Würstleisch** (Rinds), ausgebeutet, täglich frisch, fertig zum Wiegeln, per Ctr. 50 Mk. franco. Probe von 25 Pfund. Metzgerei **Härder, Jagenheim (Wfala).** 1098a.6.1

Eine junge Frau

empfiehlt sich im Bekleidn., Fäden, Nadeln- und Monogrammfäden und Häkeln; auch werden ganze Ausstatterungen angenommen. Kurvenstr. 23, 4. Stod rechts. B2713

Möbel - Betten:
Tische, Stühle, Bettfedern, ganze Ausstatterungen kann man sehr billig. B2710
Schwanenstrasse 34.

Ein schottischer Schäferhund,

welchlich, 5 Monate alt, zu verkaufen. B2696
Geymühlstrasse 8. vorterr.

Confirmanden-Stoffe,

schwarz und crème,

Kammgarn, Cheviot, Mohair, Alpacca,
glatte und gemusterte Stoffe,
empfehle in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Carl Büchle,

149 Kaiserstrasse 149.

3018

Zahnarzt G. Meyer

Kaiserstr. 118.

18550

Kolonialwaren- und Delikatessengeschäft,

sehr ausbehnungsfähig, in unmittelbarer Nähe von Darmstadt, zu verkaufen durch

Franz Baumann I.
Ladenburg a. N.

Lebensstellung!!

Einem tüchtigen **Acquisitor** überträgt alte erstklass. Lebensvers.-Ges. eine **Generalagentur** für grösseren Bezirk. Domizil beliebig. Cautions vorerst nicht erforderlich. Diskret. zugesichert. Off. n. B2572 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Lebens-Stellung

findet ein in der Unfall- u. Haftpflicht-Berufsgesellschaft. **Acquisition** gewandter Herr als

Reise-Beamter

gegen hohes Gehalt, Spesen, sowie Provisionen-Anteil bei einer erstklassigen inländischen Berufsgesellschaft. **Acquisition** gewandter Herr als

Bescheidene Anfrage.

Welche Herren wären wohl geneigt, in äusserst diskreter Weise für eine alte, hochseine Leb.-Vers.-Ges. zu wirken, um sich dadurch einen guten Nebenverdienst zu verschaffen? Diskretion bleibt unter allen Umständen gewahrt.

Reelle Gelegenheit.

Ein großes, leistungsfähiges Möbel-Ausstattungs-Geschäft liefert an zahlungsfähige Privatleute und Beamte

Möbel, Betten, Ausstattungen jeglicher Art

gegen monatliche oder 1/2-jährige Ratenzahlungen ohne Aufschlag des wirklich realen Preises.

Offerten bittet man an die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 1914 zu senden und werden solche sofort unter Vorzeigung von Muster und Zeichnungen erledigt.



Antwerpen & New York
Antwerpen & Philadelphia
Vertragliche Passagier-Kartridgen

Red Star Line in Antwerpen,
L. Kornsand in Karlsruhe,
111 Kaiserstrasse.

Bitte, lesen Sie!

50 000 Stück

von unten abgebildeten Taschenmesser wurden in kurzer Zeit verkauft von dem

Stahlwaaren - Versandhaus I. Rangos Gebrüder Rauh

Wir versenden **umsonst** und **franko** den jeben erschienenen neuesten, sehr reichhaltigen **Prachtkatalog** mit 2000 Abbildungen von:

- | | |
|---|--|
| Taschenmesser, Gabel, Taschmesser, Rasiermesser, Gemüsemesser, Alpaca- und Britannia-Löffel, Scheren, Garten- und Reben-scheren, Pferdehaken, Haarschneidemaschinen, Bügelleisen, Wirtschaftswaagen, Tafel-Einlege, Kaffee- u. Pfeffermühlen, Fleischhahnenmaschinen, Karottenschneidemaschinen, Messer u. Gabeln, Korkzieher, Klappenbeile, Hod. u. Wiegemesser, Fruchtpressen, Barometer und Thermometer, Biergläser u. Krüge, Wetterhäuschen, Phonographen, Wanduhren u. Weckeruhren, Vorkänge u. Fahrrad-schlößer, Laternen, Keilbohrer u. Luftschlägen, Jagdgewehre, Kammiten, Hirschfänger u. Dolche, | Werkzeuge, Anschraubhaken, Bohrer mit Bohrer, Werkzeugen, Modell-dampfmaschinen, Laterne magica, Gold- u. Silberwaaren, Herren- u. Damen-uhren u. Ringe, Broschen u. Armbänder, Colliers u. Kreuze, Herren- u. Damennähen, Cigarrenspitzen, Pfeifen, Spargelkappe u. Schirme, Lederwaaren, Perlenornate u. Diamantstücken, Albums u. Cigarren-Etuis, Kämme, Bürstenwaaren, Cigarren u. Cigarren-Abstreifer, Musikinstrumente, Mund- u. Zugharmonikas, Dreh- u. Spielbänke, Christbaumständer u. Musik, Concertzithern u. Bandoninos, Krähnen u. Stofchenverschlüsse, Glasermesser, Gloden, Kopirädchen ic. ic. |
|---|--|

Um Jedermann Gelegenheit zu geben

sich von der hervorragenden Qualität und Preiswürdigkeit unserer Waaren zu überzeugen, versenden wir **zur Probe** ein feines Taschenmesser No. 405, wie obige Zeichnung (sog. Ritter), schließt sich nur durch Druck auf die kleine Klammer mit 2 aus prima Stahl geschmiedeten Rängen und Korzieher, echtes Nirochornheit mit doppeltem Nirochornbeschlagen unter Garantie zum Preise von nur **Mk. 1.35 franko**. Für Eingabingung eines jeden beliebigen Namens sein vergolbet u. verzijert berechnen wir nur 10 Pf.

Unser Katalog enthält eine sehr große Auswahl von Taschenmessern, falls Ihnen vorliegendes Muster nicht gefallen sollte, bitten nach dem Katalog zu wählen. **Versand** gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Was nicht gefällt, nehmen wir zurück, zahlen Betrag retour und liefern gratis dafür.

also für den Besteller kein Risiko. **Zahlreiche Anerkennungen.** 5661a

Wie unsere Kunden urtheilen: „Am 5. April 1899 habe ich per Nachnahme eine Schere, ein Taschenmesser, ein Rasiermesser und noch sonstige Sachen, sowie Bügelleisen u. dergl. von Ihrer Firma erhalten und bin mit diesen Sachen sehr gut zufrieden.“ **Michael Schüller.**



Hervorragendes Kräftigungsmittel.
Farbholzfäbriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

Butter 10 Pfd. M. 5.— Hähner
Fleisch, Lege
Hühner, gart. lebend, 13 St. f. Hahn M. 18.
Koch 3, Tlusto via Schl. 379a

Kauf-Gesuch.

Zwei Kesselschränke, ein größerer und ein kleiner, werden zu kaufen gesucht. Off. Offerten beliebe man unter Nr. 1869 in der Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben.

Vertreter gesucht

von leistungsfähiger Spezialfabrik für Treppenbestandteile u. Van-artikel. Offerten mit Referenzen unter J. 1210 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart 979a.32

Generalagentur

(größerer Bezirk, als Domizil auch kleinerer Ort gestattet) einer alten, erstklass. Lebensvers.-Ges. an strebsamen, energischen Herrn (auch Nichtfachmann) zu vergeben unter äusserst günst. Bedingungen. Bei Leistungsfähigkeit ein Einkommen von **ca. 6000 Mk. p. a.** Ausführl. Off., die discret behandelt werden, erb. unter Nr. B2359 an die Exp. der „Bad. Presse“ 4.4

Colonial-Waaren- Gross-Handlung

Sucht für Karlsruhe und Umgegend gut eingeführten Agenten oder Reisenden gegen Gehalt oder Provision. Offerten unter **J. 6731b** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. 941a.2.2

Hôtel.

Von tüchtigem Fachmann wird auf sonniges Freizeithaus kleineres Hotel, evtl. auch gut gehendes, feines Restaurant, zu pachten gesucht. Suchender würde auch die Direction eines größeren Etablissements übernehmen. Off. Offerten unter Nr. B2573 an die Exped. der „Bad. Presse“ 3.3

Mineralwasserfabrik.

seit 1862 in **Mannheim** mit bestem Erfolg betrieben, mit vorzüglicher, eingeführter Ausrüstung, sehr rentabel, wegen anderweitigen Unternehmens unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. 12.11 Offerten unter Nr. 568a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Anwesen-Verkauf.

Ein großes Anwesen von 3 Morgen in gelinder schöner Lage der Stadt **Lahr i. B.** mit 3 geräumigen Kellern von je ca. 60 Meter Länge m. darauffolgendem vielen älteren und neuen Gebäuden, ein- und zweistöck., wird als Ganzes oder in Parzellen billig verkauft. Das Objekt eignet sich zur Fabrikation jeder Art, zu Lager-räumen und für Weinhandlung. Nähere Auskunft erteilt **Loop. Schulz**, Agentur-Geschäft, in **Lahr i. B.** 1889.8.2

Für Gärtner od. Bildhauer

zu verkaufen ein Haus mit Gärtnerrei an einer Haupt-Verkehrsstrasse, am neuen Friedhof, unweit Karlsruhe's (Stadt über 10,000 Einw.). Offerten erbeten unter Nr. B2477 an die Exp. der „Bad. Presse“ 3.2

Haus-Verkauf.

Ein gut rentables Haus mit kleinem Laden ist bester Lage der Stadt ist bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 19230 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Haus

mit Hinterbau, Einfahrt und großer Hofstätte (event. kann eine oder zwei Werkstätten dazu erstellt werden), vorzüglich rentierend, für Geschäftskente oder Private geeignet, unter coulantem Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1849 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein braves Pferd,

Panbrasse, sehr guter Läufer und gut im Zug, für leichtes Fuhrwerk, hauptsächlich für Milchfuhrwerk gut geeignet, ist zu verkaufen. Näheres unter Nr. 1895 in der Exped. der „Bad. Presse“ 3.3

Orchestrion

mit 6 Balgen, ist zum Ausnahmepreis von **Mk. 700** zu verkaufen. Dasselbe eignet sich wegen seiner zarten Musik besonders für kleinere Lokale u. hat 10 Pfg.-Einwurf. 1599

M. Hack, Karlsruhe.

Ede Krieg- u. Rappurterstr. 2, 2 Treppen. 5.4

Gasthaus-Verkauf.

Ein in bester Lage stehendes Gasthaus mit Realgerechtigkeit in einer Garnison- u. Gewerbestadt von über 11 000 Einwohnern, in nächster Nähe Karlsrubes, ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und kann daselbst sofort resp. zu jeder Zeit übernommen werden. Weinverbrauch sowie Bierumsatz ist bedeutend, Restauration gut; Lokalitäten u. Fremdenzimmer neu eingerichtet. Off. Offerten unter Nr. 748a an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten. 3.3

Zu verkaufen

hat der Unterzeichnete eine **Stuhl-fabrik** mit guter Wasserkraft und Holzhandlung in einer Amtsstadt Mittelbadens, an der Hauptbahn gelegen, wegen Zurückziehung des Besitzers unter günstigen Bedingungen. Zur Uebernahme sind **ca. 20 000 Mk.** nötig. Der Besitzer ist auf dem Gehalt zu einem wohlhabenden Mann geworden und wäre daher einem solchen tüchtigen, jungen Mann hier eine seltene Gelegenheit zu einer höheren Existenz geboten. Auskunft erteilt der Vermögensverwalter **Gust. Weissel**, Freiburg i. B., Rheinstr. 87. 765a.7.3

Ein Papagei

mit Käfig ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. 1905. 8.2

Kaufmännischer Verein in Frankfurt a. Main.

Für Prinzipale und Mitglieder **losgelassene Stellenvermittlung** bisher über **40 000** Stellen besetzt. Empfehlenswerthe Bewerber aller Branchen stets gesucht. 508a.9.4

Gasinstallateure

für dauernd gesucht. 870a.10.7
Gadwert Saarburg i. Lothr.

Junges Fräulein

von angeh. Verh. aus guter Familie, findet in Conditorei m. Café angenehme, gut bezahlte Stellung. Eintritt **1. März** oder sofort. Offerten unter Angabe des Alters u. feilg. Thätigkeit bei manshot beizul. **J. Bellosa**, Conditorei-Café, 2042.2.2 Bruchsal.

Ein einfaches Mädchen.

welches Lust hat, die **Gast-u. Hauswirtschaft**, Küche etc. zu erlernen, findet Aufnahme ohne gegenseitige Vergütung in kleinerem besseren Hotel mit Pension im Schwarzwald. Offerten unter Nr. 971a an die Exped. der „Bad. Presse“ 3.3

Offene kaufmännische Lehrstelle.

Nach Ostern wird für einen jungen Mann mit den nötigen Vorkenntnissen bei mir eine Stelle frei. Kost und Wohnung im Hause. 1936* **Fritz Leppert**, Karlsruhe, Colonialwaaren und Landesprodukte en gros und en détail.

Lehrstelle

in m. Colonialw. u. Drogen-Geschäfte bei sofortiger Vergütung zu besetzen; gediegene Ausbildung zugesichert. Offerten unter Nr. 1867 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Als Lehrling

findet ein junger Mann sofort oder nach Ostern Aufnahme in der Eisenwaarenhandlung von **L. J. Ettlinger**, Kronenstrasse 24. 1412*

Gärtnerlehrling.

Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Gärtnerrei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen zu Ostern eintreten. 2008.8.2 **Wilhelm Hammüller**, Ettlingerstrasse 69.

Kaufmännische Lehrstelle.

In ein erstes süddeutsches Exporthaus kann ein solider, christl. junger Mann, der die Berechtigung zum Einj.-Freim. Militärdienst hat, sofort oder nach Ostern eintreten. Günstigste Gelegenheit zur Ausbildung in allen Kontorarbeiten und in franz. und engl. Correspondenz. Offerten unter Nr. 954a an die Exped. der „Bad. Presse“ 8.2

Sattler- u. Reijearbeitbranche

zu erlernen, kann auf Ostern als **Lehrling** bei mir eintreten. 1623.10.8 **Sattlermeister Mozor**, Kaiserstr. 168.

Ein ordentlicher Junge,

welcher Lust hat, die Metzgerei gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort oder später in die Lehre treten bei **Wilhelm Dietrich**, Metzgermstr., Karlsruherstr. 41. 1696.3.8

Tapetier-Lehrling.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Tapetier- und Dekorations-Geschäft zu erlernen, wird unter guten Bedingungen auf Ostern in die Lehre aufgenommen bei **Adolf Stitz**, Tapetier u. Dekorateur, Adamiest. 25. B244

Maler,

ein junger, tüchtiger, mehrjähriger Arbeiter, wünscht seine Stellung zu ändern, hier od. auswärts. Je nach Lust stehen zu Diensten. Offerten beliebe man unter Nr. B2520 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu senden.

Schlosser,

der im Maschinenbau, Eisenkonstruktion und Bauwerklofferi gut bewandert ist, sucht feste, dauernde Stellung hier oder auswärts. Offerten bittet man unter Nr. B2660 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben.

Zu vermieten.

Die Gemeinde **Vichtenthal** bei Baden-Baden beabsichtigt, die von ihr erorbene **Villa „Haus Seelach“** zu vermieten. Derselbe würde sich vorzüglich wegen ihrer herodoren schön und gelunden Hödenlage mit herrlicher Aussicht in unmittelbarer Nähe des Waldes, drei Minuten vom Hauptort entfernt, zu einem Herrschaftshaus oder zur Fremden-Pension eignen. Vollständig neu hergerichtet und bestehend aus 14 großen Zimmern, 1 Speisestall, Küche, Waschküche, Keller, Speicher, einer großen Veranda, zwei Balkons, ferner herrlicher Kutsch-Wohnung nebst Stall, Remisegebäude und Garten. Nähere Auskunft erteilt das **Bürgermeisteramt Vichtenthal**, Joh. Falz. 908a.3.8

großer Laden

mit anstößendem Hinterraum, mit oder ohne Wohnung **billig** zu vermieten. Derselbe eignet sich am besten für ein Eisenwaaren-Geschäft mit Haushaltungsartikeln etc., da nur ein unbedeutendes Geschäft dieser Branche am Plage ist. Off. Off. unter 819a an die Exped. der „Bad. Presse“ 5.4

Laden,

mittelgroß, in sehr günstiger Lage, Centrum der Stadt **Strasbourg i. Elz.** gelegen, per 1. April c. zu vermieten. Preis **1600** jährlich. Offerten unter **F. No. 394** an die Annoncen-Expedition **W. Friedla**, Strasbourg i. Elz. erbeten. 660a.3.2

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 25. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag aus einem Nachlaß Erbprinzenstraße Nr. 27, 2. Stod, Eingang Bürgerstraße, nachverzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

- 1 Sopha mit 6 Polsterstühlen, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Sopha, 6 Rohrstühle, 2 Bettstätten mit Kissen, 1 Bettstatt ohne Kopf, 1 Oval- und 3 kleinere Tische, 1 Pfeiler- und 1 andere Kommode, 1 Fauteuil, 1 Nachttisch, 1 Schrank, ca. 40 - 50 Pfd. Honig, Küchengeräth u. sonstiger Hausrath, wozu Kaufliebhaber höflichst einladet.

Karlsruhe, den 20. Februar 1901.

Ed. Koch, Ortsrichter,
Luisenstraße 2a.

2017.22

Bergebung von Bauarbeiten.

Für den Neubau eines Wohngebüdes für Herrn Bitterich, Konditoreibekker in Eppingen, sollen nachstehende Bauarbeiten im öffentlichen Submissionsweg vergeben werden:

1. Maurerarbeiten	10 086,83 Mk.
2. Ziegelarbeiten	855,58 "
3. Steinmauerarbeiten	4 141,97 "
4. Zimmerarbeiten	2 913,48 "
5. Spplerarbeiten	1 710,52 "
6. Schreinerarbeiten	2 708,83 "
7. Glaserarbeiten	2 752,68 "
8. Schloßerarbeiten	1 202,65 "
9. Klempnerarbeiten	416,80 "
10. Malerarbeiten	805,80 "
11. Tapezierarbeiten	187,65 "
12. Gießerarbeiten	473,90 "
13. Schieferdeckerarbeiten	36,16 "
14. Kolladenlieferungen	533,40 "

Die Pläne sammt Kostenanschlag liegen auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Bauleitung zur Einsichtnahme auf, wofür auch die Angebote bis längstens

Samstag den 2. März 1901

einzureichen sind. Die Öffnung findet am gleichen Tage Nachmittags 2 Uhr statt. Eppingen, den 15. Februar 1901.

Bezirksbaukontrolleur Gerber.

Heinrich Lanz, Mannheim.

Weltausstellung Paris 1900

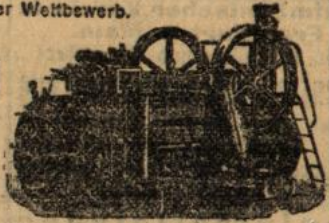
Vizepräsident des Preisgerichts Classe 19

(Dampfmaschinen, Lokomobile, Kasse)

daher ausser Weltbewerb.

Lokomobilen

von 4-300
Pferdekraften.



Ueber 10 000 Stück verkauft.

Gleicher Absatz von keiner anderen Fabrik Deutschlands erreicht!

Wie werde ich energisch?

Durch die losenlose Selbstbehandlung nach der Methode Liebeault-Lévy. Stabile Heilung von Energielosigkeit, Zerstretheit, Nierengechloßigkeit, Schwermut, Hoffungslosigkeit, Angstzuständen, Kopfschmerzen, Gedächtnischwäche, Schlaflosigkeit, Verarmung und Darmstörungen und allgemeine Nervenschwäche. Mithilfe ausgeglichen. Prospekt mit zahlreichen Kritiken und Heilerfolgen auf Verlangen gratis. 258a.14.6 Leipzig 235. Modern-Medizinischer Verlag.

Angenehme Lage, bester Erfolg, besten Dank

Friseur ganz verblüfft

Das ist der beste Inhalt einer Anerkennung von einem anderen über die grossartige Wirkung des Bariumnitratmittels „Kosmetin“. Die herrliche Anerkennung möge hier im Wortlaut stehen! Herr H. G. G. in Reichelsberg schreibt mir am 28. August 1900: „Bin in der angenehmen Lage, Ihnen mitteilen zu können, daß die Kosmetin bei mir den besten Erfolg gehabt hat; jede Ihrer Haare meinen besten Dank. Mein Friseur hat ganz verblüfft über die Wirkung Ihres Erzeugnisses und bittet um Zusage, ob Sie mir eine Probe zu schicken. Diese Anerkennung allein sagt jedem dankenden Menschen bereits genug! Eine weitere Anerkennung des großen Wertes dieses Kosmetin liegt darin, daß mein Friseur in Paris 1900 mit einer „Goldenen Medaille“ prämiert wurde. Wo solche Thatsachen eindringlich reden, da muss jeder Zweifel verstummen. Erfolg garantiert in einigen Wochen, bei Nichterfolg erfolgt bald zurück. Versand in Dosen und in Gläsern: Stärke I à M. 2.—, Stärke II à M. 3.—, Stärke III à M. 5.—. Versende in besonders ungelegenen Fällen zu schmecken. Nachnahmeporto 40 Pfg. Geld nur allein zu beziehen von Robert Hübner, Kaiserstraße No. 2 (Wohlfahrten).“

Rosenstämme, Edelsorten,

pro Stück 1 M., Halbkörner 60 Pfg., geg. Nachnahme zu beziehen durch die
Frhr. A. v. Göhler'sche Gutsverwaltung,
Gutshaus (Baden).

Bestes Glanz-Plättchen Mittel der Welt!

ist anwendbar als Zusatz zur reinen und gekochten Stärke! macht jeden Zusatz von Borax, Wachs, Salzwasser etc. überflüssig, verhindert das Festsetzen der Stärke am Gefässboden, verhindert das Kleben der Stärke am Eisen, erleichtert das Plättchen bei Hand- und Maschinenbetrieb, macht die Wäsche blendend weiss wie neu.
Erhältlich in sämtlichen Colonial-, Seifen- und Droguenhandlungen.
Fabrikant:
Apotheker Fr. Lehner, Darmstadt.

Fettsucht! Corpulenz!

Prospekt über vorzüglich wirksame „Corpulim“ — Entfettungs-Präparat — verleiht kostenlos. Apotheker Henke, Berlin W., Scharlottenstraße 54. 689a.12.7

Patente Gebrauchsmuster

billig, sorgfältig
Merkzeichen
im In- und Ausland durch
Ingenieur S. Dausser,
Strasbourg i. E. Schlossergasse 20
207a.12

Möbelfabrik u. Lager

von

Pottiez-Schroff,

Werderstraße 57,

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Kisten- u. Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.

In Folge eigener Fabrikation und grosser, vortheilhafter Einkäufe streng reell und billig.
Komplette Aussteuer in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung. Anfertigung nach Zeichnung.
Zahlung nach Liebereinkunft.
Aufarbeiten von Polstermöbel bei billiger Berechnung. 19888

Konkurs-Verkauf!

Konkurs u. Prok. Schindele, jebeile mit Ge-
fährdung des Vermögens,
7713 Eule Str. 10, in
Karlsruhe, am 10. d. Mts.
an 4. u. 5. mit Gebot,
an 6. d. Mts. u. 7. d. Mts.
an 8. d. Mts. an 9. d. Mts.
an 10. d. Mts. an 11. d. Mts.
an 12. d. Mts. an 13. d. Mts.
an 14. d. Mts. an 15. d. Mts.
an 16. d. Mts. an 17. d. Mts.
an 18. d. Mts. an 19. d. Mts.
an 20. d. Mts. an 21. d. Mts.
an 22. d. Mts. an 23. d. Mts.
an 24. d. Mts. an 25. d. Mts.
an 26. d. Mts. an 27. d. Mts.
an 28. d. Mts. an 29. d. Mts.
an 30. d. Mts. an 31. d. Mts.
an 1. d. Mts. an 2. d. Mts.
an 3. d. Mts. an 4. d. Mts.
an 5. d. Mts. an 6. d. Mts.
an 7. d. Mts. an 8. d. Mts.
an 9. d. Mts. an 10. d. Mts.
an 11. d. Mts. an 12. d. Mts.
an 13. d. Mts. an 14. d. Mts.
an 15. d. Mts. an 16. d. Mts.
an 17. d. Mts. an 18. d. Mts.
an 19. d. Mts. an 20. d. Mts.
an 21. d. Mts. an 22. d. Mts.
an 23. d. Mts. an 24. d. Mts.
an 25. d. Mts. an 26. d. Mts.
an 27. d. Mts. an 28. d. Mts.
an 29. d. Mts. an 30. d. Mts.
an 31. d. Mts. an 1. d. Mts.
an 2. d. Mts. an 3. d. Mts.
an 4. d. Mts. an 5. d. Mts.
an 6. d. Mts. an 7. d. Mts.
an 8. d. Mts. an 9. d. Mts.
an 10. d. Mts. an 11. d. Mts.
an 12. d. Mts. an 13. d. Mts.
an 14. d. Mts. an 15. d. Mts.
an 16. d. Mts. an 17. d. Mts.
an 18. d. Mts. an 19. d. Mts.
an 20. d. Mts. an 21. d. Mts.
an 22. d. Mts. an 23. d. Mts.
an 24. d. Mts. an 25. d. Mts.
an 26. d. Mts. an 27. d. Mts.
an 28. d. Mts. an 29. d. Mts.
an 30. d. Mts. an 31. d. Mts.
an 1. d. Mts. an 2. d. Mts.
an 3. d. Mts. an 4. d. Mts.
an 5. d. Mts. an 6. d. Mts.
an 7. d. Mts. an 8. d. Mts.
an 9. d. Mts. an 10. d. Mts.
an 11. d. Mts. an 12. d. Mts.
an 13. d. Mts. an 14. d. Mts.
an 15. d. Mts. an 16. d. Mts.
an 17. d. Mts. an 18. d. Mts.
an 19. d. Mts. an 20. d. Mts.
an 21. d. Mts. an 22. d. Mts.
an 23. d. Mts. an 24. d. Mts.
an 25. d. Mts. an 26. d. Mts.
an 27. d. Mts. an 28. d. Mts.
an 29. d. Mts. an 30. d. Mts.
an 31. d. Mts. an 1. d. Mts.
an 2. d. Mts. an 3. d. Mts.
an 4. d. Mts. an 5. d. Mts.
an 6. d. Mts. an 7. d. Mts.
an 8. d. Mts. an 9. d. Mts.
an 10. d. Mts. an 11. d. Mts.
an 12. d. Mts. an 13. d. Mts.
an 14. d. Mts. an 15. d. Mts.
an 16. d. Mts. an 17. d. Mts.
an 18. d. Mts. an 19. d. Mts.
an 20. d. Mts. an 21. d. Mts.
an 22. d. Mts. an 23. d. Mts.
an 24. d. Mts. an 25. d. Mts.
an 26. d. Mts. an 27. d. Mts.
an 28. d. Mts. an 29. d. Mts.
an 30. d. Mts. an 31. d. Mts.
an 1. d. Mts. an 2. d. Mts.
an 3. d. Mts. an 4. d. Mts.
an 5. d. Mts. an 6. d. Mts.
an 7. d. Mts. an 8. d. Mts.
an 9. d. Mts. an 10. d. Mts.
an 11. d. Mts. an 12. d. Mts.
an 13. d. Mts. an 14. d. Mts.
an 15. d. Mts. an 16. d. Mts.
an 17. d. Mts. an 18. d. Mts.
an 19. d. Mts. an 20. d. Mts.
an 21. d. Mts. an 22. d. Mts.
an 23. d. Mts. an 24. d. Mts.
an 25. d. Mts. an 26. d. Mts.
an 27. d. Mts. an 28. d. Mts.
an 29. d. Mts. an 30. d. Mts.
an 31. d. Mts. an 1. d. Mts.
an 2. d. Mts. an 3. d. Mts.
an 4. d. Mts. an 5. d. Mts.
an 6. d. Mts. an 7. d. Mts.
an 8. d. Mts. an 9. d. Mts.
an 10. d. Mts. an 11. d. Mts.
an 12. d. Mts. an 13. d. Mts.
an 14. d. Mts. an 15. d. Mts.
an 16. d. Mts. an 17. d. Mts.
an 18. d. Mts. an 19. d. Mts.
an 20. d. Mts. an 21. d. Mts.
an 22. d. Mts. an 23. d. Mts.
an 24. d. Mts. an 25. d. Mts.
an 26. d. Mts. an 27. d. Mts.
an 28. d. Mts. an 29. d. Mts.
an 30. d. Mts. an 31. d. Mts.
an 1. d. Mts. an 2. d. Mts.
an 3. d. Mts. an 4. d. Mts.
an 5. d. Mts. an 6. d. Mts.
an 7. d. Mts. an 8. d. Mts.
an 9. d. Mts. an 10. d. Mts.
an 11. d. Mts. an 12. d. Mts.
an 13. d. Mts. an 14. d. Mts.
an 15. d. Mts. an 16. d. Mts.
an 17. d. Mts. an 18. d. Mts.
an 19. d. Mts. an 20. d. Mts.
an 21. d. Mts. an 22. d. Mts.
an 23. d. Mts. an 24. d. Mts.
an 25. d. Mts. an 26. d. Mts.
an 27. d. Mts. an 28. d. Mts.
an 29. d. Mts. an 30. d. Mts.
an 31. d. Mts. an 1. d. Mts.
an 2. d. Mts. an 3. d. Mts.
an 4. d. Mts. an 5. d. Mts.
an 6. d. Mts. an 7. d. Mts.
an 8. d. Mts. an 9. d. Mts.
an 10. d. Mts. an 11. d. Mts.
an 12. d. Mts. an 13. d. Mts.
an 14. d. Mts. an 15. d. Mts.
an 16. d. Mts. an 17. d. Mts.
an 18. d. Mts. an 19. d. Mts.
an 20. d. Mts. an 21. d. Mts.
an 22. d. Mts. an 23. d. Mts.
an 24. d. Mts. an 25. d. Mts.
an 26. d. Mts. an 27. d. Mts.
an 28. d. Mts. an 29. d. Mts.
an 30. d. Mts. an 31. d. Mts.
an 1. d. Mts. an 2. d. Mts.
an 3. d. Mts. an 4. d. Mts.
an 5. d. Mts. an 6. d. Mts.
an 7. d. Mts. an 8. d. Mts.
an 9. d. Mts. an 10. d. Mts.
an 11. d. Mts. an 12. d. Mts.
an 13. d. Mts. an 14. d. Mts.
an 15. d. Mts. an 16. d. Mts.
an 17. d. Mts. an 18. d. Mts.
an 19. d. Mts. an 20. d. Mts.
an 21. d. Mts. an 22. d. Mts.
an 23. d. Mts. an 24. d. Mts.
an 25. d. Mts. an 26. d. Mts.
an 27. d. Mts. an 28. d. Mts.
an 29. d. Mts. an 30. d. Mts.
an 31. d. Mts. an 1. d. Mts.
an 2. d. Mts. an 3. d. Mts.
an 4. d. Mts. an 5. d. Mts.
an 6. d. Mts. an 7. d. Mts.
an 8. d. Mts. an 9. d. Mts.
an 10. d. Mts. an 11. d. Mts.
an 12. d. Mts. an 13. d. Mts.
an 14. d. Mts. an 15. d. Mts.
an 16. d. Mts. an 17. d. Mts.
an 18. d. Mts. an 19. d. Mts.
an 20. d. Mts. an 21. d. Mts.
an 22. d. Mts. an 23. d. Mts.
an 24. d. Mts. an 25. d. Mts.
an 26. d. Mts. an 27. d. Mts.
an 28. d. Mts. an 29. d. Mts.
an 30. d. Mts. an 31. d. Mts.
an 1. d. Mts. an 2. d. Mts.
an 3. d. Mts. an 4. d. Mts.
an 5. d. Mts. an 6. d. Mts.
an 7. d. Mts. an 8. d. Mts.
an 9. d. Mts. an 10. d. Mts.
an 11. d. Mts. an 12. d. Mts.
an 13. d. Mts. an 14. d. Mts.
an 15. d. Mts. an 16. d. Mts.
an 17. d. Mts. an 18. d. Mts.
an 19. d. Mts. an 20. d. Mts.
an 21. d. Mts. an 22. d. Mts.
an 23. d. Mts. an 24. d. Mts.
an 25. d. Mts. an 26. d. Mts.
an 27. d. Mts. an 28. d. Mts.
an 29. d. Mts. an 30. d. Mts.
an 31. d. Mts. an 1. d. Mts.
an 2. d. Mts. an 3. d. Mts.
an 4. d. Mts. an 5. d. Mts.
an 6. d. Mts. an 7. d. Mts.
an 8. d. Mts. an 9. d. Mts.
an 10. d. Mts. an 11. d. Mts.
an 12. d. Mts. an 13. d. Mts.
an 14. d. Mts. an 15. d. Mts.
an 16. d. Mts. an 17. d. Mts.
an 18. d. Mts. an 19. d. Mts.
an 20. d. Mts. an 21. d. Mts.
an 22. d. Mts. an 23. d. Mts.
an 24. d. Mts. an 25. d. Mts.
an 26. d. Mts. an 27. d. Mts.
an 28. d. Mts. an 29. d. Mts.
an 30. d. Mts. an 31. d. Mts.
an 1. d. Mts. an 2. d. Mts.
an 3. d. Mts. an 4. d. Mts.
an 5. d. Mts. an 6. d. Mts.
an 7. d. Mts. an 8. d. Mts.
an 9. d. Mts. an 10. d. Mts.
an 11. d. Mts. an 12. d. Mts.
an 13. d. Mts. an 14. d. Mts.
an 15. d. Mts. an 16. d. Mts.
an 17. d. Mts. an 18. d. Mts.
an 19. d. Mts. an 20. d. Mts.
an 21. d. Mts. an 22. d. Mts.
an 23. d. Mts. an 24. d. Mts.
an 25. d. Mts. an 26. d. Mts.
an 27. d. Mts. an 28. d. Mts.
an 29. d. Mts. an 30. d. Mts.
an 31. d. Mts. an 1. d. Mts.
an 2. d. Mts. an 3. d. Mts.
an 4. d. Mts. an 5. d. Mts.
an 6. d. Mts. an 7. d. Mts.
an 8. d. Mts. an 9. d. Mts.
an 10. d. Mts. an 11. d. Mts.
an 12. d. Mts. an 13. d. Mts.
an 14. d. Mts. an 15. d. Mts.
an 16. d. Mts. an 17. d. Mts.
an 18. d. Mts. an 19. d. Mts.
an 20. d. Mts. an 21. d. Mts.
an 22. d. Mts. an 23. d. Mts.
an 24. d. Mts. an 25. d. Mts.
an 26. d. Mts. an 27. d. Mts.
an 28. d. Mts. an 29. d. Mts.
an 30. d. Mts. an 31. d. Mts.
an 1. d. Mts. an 2. d. Mts.
an 3. d. Mts. an 4. d. Mts.
an 5. d. Mts. an 6. d. Mts.
an 7. d. Mts. an 8. d. Mts.
an 9. d. Mts. an 10. d. Mts.
an 11. d. Mts. an 12. d. Mts.
an 13. d. Mts. an 14. d. Mts.
an 15. d. Mts. an 16. d. Mts.
an 17. d. Mts. an 18. d. Mts.
an 19. d. Mts. an 20. d. Mts.
an 21. d. Mts. an 22. d. Mts.
an 23. d. Mts. an 24. d. Mts.
an 25. d. Mts. an 26. d. Mts.
an 27. d. Mts. an 28. d. Mts.
an 29. d. Mts. an 30. d. Mts.
an 31. d. Mts. an 1. d. Mts.
an 2. d. Mts. an 3. d. Mts.
an 4. d. Mts. an 5. d. Mts.
an 6. d. Mts. an 7. d. Mts.
an 8. d. Mts. an 9. d. Mts.
an 10. d. Mts. an 11. d. Mts.
an 12. d. Mts. an 13. d. Mts.
an 14. d. Mts. an 15. d. Mts.
an 16. d. Mts. an 17. d. Mts.
an 18. d. Mts. an 19. d. Mts.
an 20. d. Mts. an 21. d. Mts.
an 22. d. Mts. an 23. d. Mts.
an 24. d. Mts. an 25. d. Mts.
an 26. d. Mts. an 27. d. Mts.
an 28. d. Mts. an 29. d. Mts.
an 30. d. Mts. an 31. d. Mts.
an 1. d. Mts. an 2. d. Mts.
an 3. d. Mts. an 4. d. Mts.
an 5. d. Mts. an 6. d. Mts.
an 7. d. Mts. an 8. d. Mts.
an 9. d. Mts. an 10. d. Mts.
an 11. d. Mts. an 12. d. Mts.
an 13. d. Mts. an 14. d. Mts.
an 15. d. Mts. an 16. d. Mts.
an 17. d. Mts. an 18. d. Mts.
an 19. d. Mts. an 20. d. Mts.
an 21. d. Mts. an 22. d. Mts.
an 23. d. Mts. an 24. d. Mts.
an 25. d. Mts. an 26. d. Mts.
an 27. d. Mts. an 28. d. Mts.
an 29. d. Mts. an 30. d. Mts.
an 31. d. Mts. an 1. d. Mts.
an 2. d. Mts. an 3. d. Mts.
an 4. d. Mts. an 5. d. Mts.
an 6. d. Mts. an 7. d. Mts.
an 8. d. Mts. an 9. d. Mts.
an 10. d. Mts. an 11. d. Mts.
an 12. d. Mts. an 13. d. Mts.
an 14. d. Mts. an 15. d. Mts.
an 16. d. Mts. an 17. d. Mts.
an 18. d. Mts. an 19. d. Mts.
an 20. d. Mts. an 21. d. Mts.
an 22. d. Mts. an 23. d. Mts.
an 24. d. Mts. an 25. d. Mts.
an 26. d. Mts. an 27. d. Mts.
an 28. d. Mts. an 29. d. Mts.
an 30. d. Mts. an 31. d. Mts.
an 1. d. Mts. an 2. d. Mts.
an 3. d. Mts. an 4. d. Mts.
an 5. d. Mts. an 6. d. Mts.
an 7. d. Mts. an 8. d. Mts.
an 9. d. Mts. an 10. d. Mts.
an 11. d. Mts. an 12. d. Mts.
an 13. d. Mts. an 14. d. Mts.
an 15. d. Mts. an 16. d. Mts.
an 17. d. Mts. an 18. d. Mts.
an 19. d. Mts. an 20. d. Mts.
an 21. d. Mts. an 22. d. Mts.
an 23. d. Mts. an 24. d. Mts.
an 25. d. Mts. an 26. d. Mts.
an 27. d. Mts. an 28. d. Mts.
an 29. d. Mts. an 30. d. Mts.
an 31. d. Mts. an 1. d. Mts.
an 2. d. Mts. an 3. d. Mts.
an 4. d. Mts. an 5. d. Mts.
an 6. d. Mts. an 7. d. Mts.
an 8. d. Mts. an 9. d. Mts.
an 10. d. Mts. an 11. d. Mts.
an 12. d. Mts. an 13. d. Mts.
an 14. d. Mts. an 15. d. Mts.
an 16. d. Mts. an 17. d. Mts.
an 18. d. Mts. an 19. d. Mts.
an 20. d. Mts. an 21. d. Mts.
an 22. d. Mts. an 23. d. Mts.
an 24. d. Mts. an 25. d. Mts.
an 26. d. Mts. an 27. d. Mts.
an 28. d. Mts. an 29. d. Mts.
an 30. d. Mts. an 31. d. Mts.
an 1. d. Mts. an 2. d. Mts.
an 3. d. Mts. an 4. d. Mts.
an 5. d. Mts. an 6. d. Mts.
an 7. d. Mts. an 8. d. Mts.
an 9. d. Mts. an 10. d. Mts.
an 11. d. Mts. an 12. d. Mts.
an 13. d. Mts. an 14. d. Mts.
an 15. d. Mts. an 16. d. Mts.
an 17. d. Mts. an 18. d. Mts.
an 19. d. Mts. an 20. d. Mts.
an 21. d. Mts. an 22. d. Mts.
an 23. d. Mts. an 24. d. Mts.
an 25. d. Mts. an 26. d. Mts.
an 27. d. Mts. an 28. d. Mts.
an 29. d. Mts. an 30. d. Mts.
an 31. d. Mts. an 1. d. Mts.
an 2. d. Mts. an 3. d. Mts.
an 4. d. Mts. an 5. d. Mts.
an 6. d. Mts. an 7. d. Mts.
an 8. d. Mts. an 9. d. Mts.
an 10. d. Mts. an 11. d. Mts.
an 12. d. Mts. an 13. d. Mts.
an 14. d. Mts. an 15. d. Mts.
an 16. d. Mts. an 17. d. Mts.
an 18. d. Mts. an 19. d. Mts.
an 20. d. Mts. an 21. d. Mts.
an 22. d. Mts. an 23. d. Mts.
an 24. d. Mts. an 25. d. Mts.
an 26. d. Mts. an 27. d. Mts.
an 28. d. Mts. an 29. d. Mts.
an 30. d. Mts. an 31. d. Mts.
an 1. d. Mts. an 2. d. Mts.
an 3. d. Mts. an 4. d. Mts.
an 5. d. Mts. an 6. d. Mts.
an 7. d. Mts. an 8. d. Mts.
an 9. d. Mts. an 10. d. Mts.
an 11. d. Mts. an 12. d. Mts.
an 13. d. Mts. an 14. d. Mts.
an 15. d. Mts. an 16. d. Mts.
an 17. d. Mts. an 18. d. Mts.
an 19. d. Mts. an 20. d. Mts.
an 21. d. Mts. an 22. d. Mts.
an 23. d. Mts. an 24. d. Mts.
an 25. d. Mts. an 26. d. Mts.
an 27. d. Mts. an 28. d. Mts.
an 29. d. Mts. an 30. d. Mts.
an 31. d. Mts. an 1. d. Mts.
an 2. d. Mts. an 3. d. Mts.
an 4. d. Mts. an 5. d. Mts.
an 6. d. Mts. an 7. d. Mts.
an 8. d. Mts. an 9. d. Mts.
an 10. d. Mts. an 11. d. Mts.
an 12. d. Mts. an 13. d. Mts.
an 14. d. Mts. an 15. d. Mts.
an 16. d. Mts. an 17. d. Mts.
an 18. d. Mts. an 19. d. Mts.
an 20. d. Mts. an 21. d. Mts.
an 22. d. Mts. an 23. d. Mts.
an 24. d. Mts. an 25. d. Mts.
an 26. d. Mts. an 27. d. Mts.
an 28. d. Mts. an 29. d. Mts.
an 30. d. Mts. an 31. d. Mts.
an 1. d. Mts. an 2. d. Mts.
an 3. d. Mts. an 4. d. Mts.
an 5. d. Mts. an 6. d. Mts.
an 7. d. Mts. an 8. d. Mts.
an 9. d. Mts. an 10. d. Mts.
an 11. d. Mts. an 12. d. Mts.
an 13. d. Mts. an 14. d. Mts.
an 15. d. Mts. an 16. d. Mts.
an 17. d. Mts. an 18. d. Mts.
an 19. d. Mts. an 20. d. Mts.
an 21. d. Mts. an 22. d. Mts.
an 23. d. Mts. an 24. d. Mts.
an 25. d. Mts. an 26. d. Mts.
an 27. d. Mts. an 28. d. Mts.
an 29. d. Mts. an 30. d. Mts.
an 31. d. Mts. an 1. d. Mts.
an 2. d. Mts. an 3. d. Mts.
an 4. d. Mts. an 5. d. Mts.
an 6. d. Mts. an 7. d. Mts.
an 8. d. Mts. an 9. d. Mts.
an 10. d. Mts. an 11. d. Mts.
an 12. d. Mts. an 13. d. Mts.
an 14. d. Mts. an 15. d. Mts.
an 16. d. Mts. an 17. d. Mts.
an 18. d. Mts. an 19. d. Mts.
an 20. d. Mts. an 21. d. Mts.
an 22. d. Mts. an 23. d. Mts.
an 24. d. Mts. an 25. d. Mts.
an 26. d. Mts

Eudwigsplatz 65.	Kaiserstr. 109.	Reelle	Kaiserstr. 109.	Eudwigsplatz 65.
Herrn-Stoffhosen v. 2 M. an		beste		Ueberzieher m. Futter, 8 M. an

Hasler & Mayer, Karlsruhe,
Herren- u. Knabenkleider.

Stoffhosen von 50 Pfg. an	billigste	Herrn-Stoff-Anzüge 8 M. an
Eudwigsplatz 65.	Kaiserstr. 109.	Quelle.
	Kaiserstr. 109.	Eudwigsplatz 65.

Wilh. Weinschenk jr.,
Schäftefabrik u. Lederhandlung,
Ritterstrasse 34. 1889.2

Gesangbücher

in allergröster Auswahl und neuen Einbänden, gew. Format von Mk. 1.20 an, kleines Format von Mk. 4.50 an. 1972.4.1

Name wird gratis aufgedruckt.
Robert Knauss,
Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Joh. Unterwagner,
prakt. Bandagist,
40 Kaiserpassage 40.
Bruchbandagen, Suspensorium, Leibbinden, Korsette, Gradehalter, beidwährtige Systeme, Bestenw. Gürteltragbänder für Kinder und Erwachsene, bequem und leicht zu tragen. 1878.10.9



Sämtliche Artikel zur Gesundheits- und Krankepflege, wie: Irrigatoren, Douche-Spritzen, Verbandswatte, Binden, Apparate für abführende Dären etc., Bettelinge, Kissen, Reparaturen gut und billig. Für Damen Damen-Verdichtung.

Hülsbergs feuersichere Holzimprägnierung und Feuerschutz-Anstrich
in einer vor Autoritäten abgehaltenen Brandprobe glänzend bewährt. Näheres durch den Generalvertreter für Baden und Schweiz.
1806.7.8 **Julius Koeberlin in Konstanz.**

14 Tage zur Probe

verleihe ich meine neueste
Amoretten-Drehorgel
mit mehrfacher Trompetenverzierung, ca. 30 cm lang, 23 cm breit und 18 cm hoch. Dieselbe ist allgemein beliebt, sehr dauerhaft u. schon gearbeitet, hält jahrelang, eignet sich durch ihren lauten Ton zur Unterhaltung ganzer Gesellschaften. Der „Mattenfänger“, „It denn kein Stuhl da“, „Kommt Karolinen komm“, „34 bete an die Macht der Liebe“, „Großer Gott wir loben dich“, und viele Hundert andere neueste Musikstücke spielt man mittelfür auswechselbaren Metallnotenscheiben auf derselben. Preis spottbillig, nur 9/4 Mark, mit 5 schönen neuen Stücken. Versand in Kisten verpackt gegen Nachnahme von 532a.3.3



Heinr. Suhr, Neuenrade 122 (Westf.).

Wolf Netter & Jacobi
Verzinkere - Verbleisere
Verzinkere - Eisenkonstruktions-
Werkstätten - Feinblech- u. Walzwerke
Wälzblech - Blechwaren-Fabriken

Verzinkte, verzehnte und verzehnte
Bleche und Bandisen
Blechwaren jeder Art
Dächer, Hallen, Bäder, Chöre
und Kirchen aus Wellblech

Eiserne Bäume - Dach-
Konstruktionen - Brücken

— Strassburg i. Els. —
und Berlin SW.

Zahn-Atelier

von 18607*
Lina Owitz,
Kaiserstrasse 107.

Möbel,
Betten, Spiegel, Stühle, Bett-
federn, eiserne Bettstellen etc.,
für Erwachsene und Kinder lauft
man sehr billig und reell bei
Friedrich Holz,
Möbelmagazin und Vermietgeschäft,
Margrafenstr. 26.
Telephon 1030.

NE. Ganze Anstieuerer werden be-
sonders berücksichtigt u. ist Zeit-
zahlung gestattet. Vermieteten
einzelner Möbel und ganzer
Einrichtungen. 1987*



Ernst Reinhold Voigt,
Martensstr. Nr. 687.
Beste und vortheilhafteste Bezugs-
quelle für Musikinstrumente
aller Art. Neuer Katalog gratis.

Wezel's Phönixhaarfarbe
ist die beste bis jetzt bekannte, gibt
jedem grauen Haar oder Bart unter
Garantie schöne reine Farbe in blond,
braun oder schwarz. Von der Königl.
Centralstelle Stuttgart für vollständig
unfälschlich erklärt. Kein Verschmieren
der Haut. Preis R. 1.75 u. R. 3.—
Niederlagen bei:

W. Bürkle, Kurvenstrasse; H. Ries,
Friedrichstr.; L. Wolf Wwe., Karl-
Friedrichstr.; H. Bieler, Kaiser-
strasse 227; G. Walter, Durlacherallee;
G. Puder, Lammstrasse; D. Waerther,
Kaiser-Passage; Hoffmann, Hämmer
Karl Roth, Hofdrogerie; Karl Moser,
Karl-Friedrichstr.; Ad. Dürr,
Waldstrasse. 454.7

Hauptniederlage für Deutschland:
L. Fiebig,
Firma Ad. Reissmüller
Karlsruhe.

Schrunden
und rissige, an-
gegriffene Hände
heilt schnellstens
Dermalin-Seife.

14.8. Marke Phönix, 6118a
von Sander & Zeldt, Strassburg.
Erhältlich in Apotheken, besseren
Drogerien und Parfümeriegeschäften.
Depot für Karlsruhe und Umgebung:
C. Roth, Hofdrogerie.

Stinkende und jugige
Aborte
macht man sofort
geruchlos u. Inoffensiv
mit meinem bekannten



Pat.-Closet-Einsatz,
der von Jedermann leicht an-
zubringen und ebenso wieder
weg zu machen ist; daher be-
sonders für Mietler zu
empfehlen!

Spezial-Geschäft
für Closet-Anlagen
Wilhelm Göttle,
Karlsruhe.

Gussstahl-Schießböller,
Böller König,
aus bestgee. Material geschmiedet,
höchst scharf, gedreht, mit
tauchendünnem Anstrich,
liefern als Spezial für Militär. Garantie
Deutsche Schliesselwerke, Haslach, Baden.
Rm. Galt. 86a.10.8

Holzpflanzen

und Bäume jeder Art und Größe für
Parks, Park- und Gedenkanlagen,
Gartener, Biergärten und Hof-
Alleen, Bier- und Obstbäume liefern
billig (Preisberechnung frei) *a. 6.3

Gebr. Hanses, Hiltrup i. Westf.
Feld- und Gartensamereien
an gross & an klein.
Preisliste franco. 1748.10.7
Philipp Luger, Durlach.

Mitte April
befindet sich mein
Geschäftslokal
in meinem Hause
Kaiserstrasse 203
eine Treppe hoch.
Achtungsvoll 21075
H. Reudter, Juwelier.

Saison 1900|1901.
Petroleum-Heizöfen

Neuestes Modell **Matador.** erzeugen sofort nach dem Anzünden eine gleich-
mäßige, angenehme Wärme. Dienen zur selbst-
ständigen Heizung der Zimmer, Corridors, Beranden,
Closet-Räume, Bad-Cabinets, Gewächshäuser etc. und
namentlich bei Räumen ohne Schornstein, sowie zur
Ergänzung bei ungenügender Heiz-Anlage.

Namentlich in der Uebergangszeit (Frühjahr
und Spätjahr) erweisen sie sich als ganz unent-
behrlich!

Belgische Form mit Rubin-Cylinder u. Reflector.
Amerikanische Form ohne Cylinder.

Beide Modelle haben den gleichen Heizeffekt
und sind garantiert geruchlos!!
Wie bei jedem von mir geführten Artikel,
garantire ich auch hier für tadelloses Funk-
tionieren und allerbeste Ausführung und
nehme jeden Ofen, bei dem sich irgend ein Fabri-
kations-Mangel herausstellen sollte, selbst in ge-
brauchtem Zustande, aufstandslos zurück.

Hochachtungsvoll 19259*

Wilh. Göttle, Karlsruhe, Kaiserstrasse 150.
Preisliste sofort franco! Telephon 56.

bei 1 5 10 Dosen
Schneidebohnen, 38 36 34
die große zwei Pfunddose

Fr. Wilhelm Hauser, Karlsruhe, Kaiserstr. 76, Werderstr. 25, Telephon 464.
Größere Bestellungen franco Haus. 742.6.6

„Sie sind gut, Sie wirken sicher“
sagte Prälat Knopp von den
Lakritzia-Bonbons
gegen Husten, Brust- und Halsleiden.
Gez. geschützt D. R. G.-M.-S. 6485.
Alleinige Fabrikanten:
Els. Conservenfabrik u. Importgesellschaft
Strassburg i. Els.
Verkaufsstellen:

Karlsruhe:
A. Baumann Nachf., Ecke Hirsch- u. Amalienstr.
Fr. Benzl, Amalienstr.
A. Börsig, Durlacher Allee.
G. Bronner, Wilhelmstr.
H. Burkart, Werderstr.
Jul. Dohn Nachf., Zähringerstr.
L. Dörlinger, Waldstr.
Jean Gunz, Karlstr.
Eug. Hoff Nachf., Karl-Friedrichstr. 6.
N. J. Homburger, Kronenstr.
Aug. Klingele, Amalienstr.
Eud. Langer, Waldhornstr.
Aug. Lösch Nachf., Kaiserstr.
C. Lösch, Körnerstr.
Viktor Merkle, Kaiserstr.
A. Neun, Hofconditorei, Kaiserstr.
C. Neumann, Kaiserallee.
Fritz Reiss, Ruppurrstr.

Karlsruhe:
Carl Roth, Hofdrog., Herrenstr.
A. Salzer, Kaiserstr.
E. Schelbner, Kaiserstr.
A. Schwilke, Gartenstr.
A. v. Venroy, Söfenstr.
Wilhelm Wiessner, Marionstr.

Durlach:
F. Barrio jr. Nachf.
G. F. Binn.
A. Herrmann, Conditorei.

Erlingen:
O. Kaurelthel.
C. Bennotz.
Joh. Springer.

Mühlburg:
G. Holzwarth.
Aug. Müller. 707a.10.4

Seltene und sehr gute Gelegenheit für einen Gastwirt, Restner oder Koch.
In größerem belanntem Schwarzwalddorfe (Eisenbahnhof) ist ein hart frequentirtes, altrenomirtes,
von Fremden sehr besuchtes Hotel (Zabergasthof) mit grossem Wein- und Biergarten, in bester Geländelage,
mit hübschen Fremdenzimmern, prächtigen Garten, gr. Bauplätze, guten Keller, mit 15-20000 Mk. Anzahlung
Krautheils halber sofort zu verkaufen. Einem jungen tüchtigen Mann bietet sich eine höchst seltene Gelegenheit
zur Gründung einer sehr rentablen Ertzeng. Verm. verb. Offert. mit. Nr. 32670 an die Exped. der „Bad. Presse“. 5.3

Agenten und Reisende, 300 Liter Hofgutmilch
welche Privatfunds. besuchen,
engag. bei hoch. Probit, überall
Grüssner & Co., Neurode,
Holzrouleaux- u. Jalousiefabrik.

Metzgerei
in guter Lage einer bad. Anstalts-
in an städtigen Metzger unter günstigen
Bedingungen sofort oder später zu
verkaufen oder zu verpachten. Gef.
Offerten mit. 898a an die Exp. der
„Bad. Presse“. 2.3

Geschwister Knopf.

Sensationelle Verkaufstage.

Von Montag den 25. d. M. an verkaufen wir so lange der Vorrath reicht:

Einen Posten Damencorsets Stück 50 Pfg.

Einen Posten Damencorsets Stück 1.— Mf.

Einen Posten Damencorsets Stück 1.50 Mf.

Diese Corsets sind ganz bedeutend unter dem regulären Werth und in allen Weiten vorräthig.

Ein Posten Damen-Blacéhandschuhe mit 3 Goldknöpfen, nur moderne Farben und alle Größen, **Paar 62 Pfg.**

Frau Charlotte Kühner-Herbst,
Dentistin, 1780.10.2
Lammstr. 5, zwischen Kaiserstr. u. Zirkel.

Fockink

Gegründet Amsterdam im Jahre 1678
N. Liqueure: Anisette, Curacao, Cherry-Brandy u. s. w.
Hoflieferant L. M. der Königin der Niederlande,
S. M. des Königs von Preussen und anderer europäischer Höfe.
Käuflich in allen besseren Delicatess- und Weinhandlungen.

Wir erhalten soeben folgendes Schreiben:

Bredow & Cie., Nährkaffee-Fabrik
Schiltigheim.

Zu der in diesem Jahre in Nizza stattfindenden Weltausstellung für Handel, Nahrungsmittel, Gewerbe und Industrie, wurden Sie zum Preisrichter ernannt.

Gez.: G. Boursier,
General-Direktor.

Original zu Jedermanns Einsicht.

Bredow & Co., Nährkaffee-Fabrik,
Schiltigheim.

877a.2.1

Hausfrauen **Urtheil** an Sie selbst

und versuchen Sie **Schrauth's** gemahlene Salmiak-Terpentin-Seife das beste **Waschpulver** der Welt

Blendend weisse Wäsche, garantiert rein Höchster Fettgehalt

Nur echt mit Schratmarke in rother Farbe.

Überall käuflich a Packet 15 Pfennig.

Aus Gesundheitsrücksichten sehe ich mich veranlaßt, mein Geschäft **Kaiserstrasse 209** aufzulösen. Um dasselbst mit meinem großen Lager baldmöglichst zu räumen, habe ich mich entschlossen, solches einem realen

Total-Ausverkauf

zu unterstellen, mit Rabattgewährung von

2115.8.1

10 bis 50%

S. Krämer,

Manufakturwaaren, Damenkonfektion, Möbel u. Betten,

30 Kaiserstrasse 30, nahe der Kronenstrasse,

209 Kaiserstrasse 209, vis-à-vis vom Friedrichsbad.

Ganz umsonst und portofrei kann sich Jeder von uns für entsprechenden Werth Waaren erwerben. (Wir bitten selbiges jedoch nicht mit Coupon oder Scheinen zu vertauschen.)



Man verlange Gratis-Katalog für's Jahr 1901 mit über 2000 Abbildungen nebst näherer Angabe, ebenfalls gratis und franco (ohne Kaufzwang). Derselbe enthält große Auswahl in Rasirmessern, Rasirer-Ähren, Haarschneidmaschinen, Taschen-, Tafelmesser und Gabeln, Damen-, Haar- und Schneideseeren, Brot-, Schlacht-, Gemüse-, Bäder-, Sattler-, Schuster- und Wiegemesser, Küchen- und Wegger-Hackmesser, Baagen, Herren- und Damen-Ähren, Regulateur- und Bäder-Ähren, Uhren- und Halsketten, Broschen, Ringe, Armbänder, Ohrringen, Portemonnaies, Pfeifen, Cigarren- und Cigarettenspitzen, Spazierstöcke, Regenschirme, Fernrohre, Feldstecher, Garten- und Rebenseeren, Gartenpaten, Küchenbeile, Kartoffelreißmaschinen, Werkzeuge, Bettdecken, Übermometer, Diamante, Bürsten, Laternen, Schlösser, Jagdmesser, Jagdgewehre, Luftgewehre, Knabenrevolver, Munition und sonstige Schmuck- und Haushaltungs-Gegenstände.

Gleichzeitig senden wir 8 Tage zur Probe Rasirmesser Nr. 53 für nur Mf. 1.50, Heft schwarz, fein, hoch, fertig zum Gebrauch, mit hochfeinem Eis.

Besteller verpflichtet sich, den Betrag einzulösen oder das Messer zu retournieren.

Nicht wie ein Stück nur gegen Nachnahme.

Bitten genau auf unsere Firma zu achten.

682a.25.2

Gebrüder Bell, Stahlwaaren-Fabrik. Gräfrath 403 bei Solingen.
Gegründet 1876.